



Stefanie Staudinger
Renaissance der Reitkunst

Reitinstitut Renaissance der Reitkunst 041 09-25 21 17 · www.stefanie-staudinger.de

Herbstakademie vom 08. bis 10. September 2008

Referenten:

Stefanie Staudinger, Reitmeister, Renaissance der Reitkunst

Anke Rübüldt, Pferdefachtierärztin

Volker Sill, Tierarzt der Pferdeklinik Bargteheide

Falk Dietrich Kaulbarsch, Pferde Dentist

Marc Lubetzki, Sattlermeister

ACHTUNG:

Unsere Akademie ist auf 80 Teilnehmer begrenzt und bietet so den idealen Rahmen für intensives lernen!

Historischer Hintergrund von Reitakademien:

Reitakademien waren eine Bildungseinrichtung der Wissenschaften rund um das Pferd, in denen die jungen Ritter in den Fächern der Pferdeanatomie, dem medizinischen Grundwissen und der Ausbildung zum Gebrauchspferd unterrichtet wurden.

An den Reitakademien lernte man nicht erst das Reiten, denn das beherrschte jeder von Kindesbeinen an, sondern den „maneggio“ – D.h. Die Handhabung des Pferdes bei der Dressur der Hohen Schule! Hier dozierte der Reitmeister seine Kunst, theoretisch und praktisch, belesen in der hippologischen Literatur, geschult von dem eigenen Reitmeister und erprobt durch langjährige Erfahrung. Viele Reitakademien entstanden in dieser Zeit. Doch Pluvinel war wohl der bedeutendste, größte Meister seines Faches und lieferte die größte Anregung zur Entwicklung der Reitkunst in der Renaissance. Pluvinel erreichte seine Erfolge mit seinem wissenschaftlichen und pädagogischen Eingehen auf das einzelne Tier. Somit bildete er das Pferd entsprechend seinen angeborenen erlernbaren Bewegungsweisen, mit Güte, aus.

So dass die Kunst nicht künstlich wird!

Mein Anliegen/ meine Philosophie für die Akademie Renaissance der Reitkunst:

In dieser Tradition wollen wir in unserer Reitakademie mit Ihnen arbeiten.

Sie können sich bei uns fortbilden und Ihr Wissen rund um das Pferd vermehren. Sie wollen Ihr Pferd in seiner Ausbildung zum Reitpferd gesund erhalten, aufbauen, stärken und seinen Stolz und seine Schönheit voll zur Geltung bringen?

Dann sind Sie in unserer Akademie richtig!

Stefanie Staudinger
Renaissance der Reitkunst
Mühlenbrook 59 B
22397 Hamburg

Tel.: 04109-252 117
Mobil: 0175-5922099
www.stefanie-staudinger.de
info@stefanie-staudinger.de

Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20
Konto – Nr.: 674882206.
Steuernummer.: 302 2168603

Um der großen Verunsicherung der heutigen Zeit zu begegnen, welche Methode geeignet ist, ein Pferd nach diesen Idealen auszubilden, bieten wir Ihnen unsere Fortbildung an. Kaum ein heutiger Pferdemensch oder Reiter hat dieses Wissen mit der „Muttermilch aufgesogen“ und beherrscht die „maneggio“!

Kaum einer wird noch das Glück haben mit kompetenten Fachleuten, wie Tierärzten, Hufschmieden, Pferde Zahnärzten in einen so intensiven Kontakt zu treten, um von Ihrem Wissen zu profitieren und zu lernen! Gerade dieses vielfältige Wissen von den unterschiedlichen Bereichen rund um das Pferd macht aus uns einen kompetenten Pferdemenschen.

Wenn Sie gerne und mit Spaß ein kompetenter Pferdemensch werden sollen, sind Sie in unserer Akademie richtig!

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr an dieser ersten Akademie „Renaissance der Reitkunst“ teilzunehmen und erleben Sie eine reiterliche Gemeinschaft mit gemeinsamen Zielen und Interessen, die in Anlehnung an eine **Universität**, wissenschaftliche Erklärungen und praktische Darstellungen mit viel Hintergrundwissen vermittelt.

Ganz der Hohen Reitschule nach Pluvinel verpflichtet, in den fundamentales Wissen über die Physiologie des Pferdes und pädagogische Hintergründe für Mensch und Tier im Vordergrund stehen, erhalten Sie für Ihren weiteren Weg – der maneggio – wertvolle Impulse und ein umfangreiches Wissen eingebettet in Zusammenhänge.

Anmeldung/ Informationen

Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Siemer, Hoppenkamp 7A,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-959415
Mobil: 0175-6433810
E-Mail: Elisabeth-Siemer@t-online.de

Zugelassene Teilnehmerzahl: 80

Anmeldeschluss: Am 30. Juli 2008

Die Vormittage finden auf unserer Reitanlage in Hamburg Ohlstedt, Mühlenbrook 59 B statt.

Die Vorträge werden in den Seminarräumen Haus am Schühberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek abgehalten. (5 Auto Minuten vom Hof Mühlenbrook entfernt)

Kosten:

Die Teilnahme an der Herbstakademie ist nur für alle 3 Tage zusammen buchbar. Pro Seminartag kostet die Teilnahme 70 € inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Gemeinsames Abendessen am 2. Seminartag 7 € pro Person.

Am Vormittag können Sie Snacks und Getränke (Saft und Tee/ Kaffee) erwerben!

Unsere allg. Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserem Anmeldeformular!

Nachfolgend ein Überblick der 3 Seminartage mit kurzen Erläuterungen zu den einzelnen Referenten. Ausführlichere Beschreibungen finden Sie weiter unten!

1. Tag

Programm:

Vormittags (9 bis 13 Uhr)

Stefanie Staudinger, Reitmeisterin, wird den Aufbau der Ausbildung von der Longenarbeit bis zum Erreichen eines Gebrauchspferdes in kleinen Arbeitsschritten erläutern. Speziell werden auch mögliche Probleme die in den einzelnen Lektionen auftreten können erläutert. Ob vom Sattel aus oder in der Arbeit an der Hand werden die verschiedenen Schritte demonstriert und gut verständlich erklärt.

Mittagessen (13.30 bis 14.30 Uhr)

Vortrag 1: (14.30 bis ca. 16.00 Uhr)

Volker Sill (Pferdeklinik Bargtheide) ist Pferdeterarzt und bietet Pferdemedizin auf höchstem Niveau. Er wird in seinem Vortrag auf die Hauptbelastungspunkte des Bewegungsapparates von jungen Pferden eingehen. Von leichten anatomischen Veränderungen bis hin zu richtigen Berufskrankheiten wird alles mit Bildmaterial leicht nachvollziehbar erklärt.

Vortrag 2: (16.30 bis ca. 18.00 Uhr)

Marc Lubetzki, Sattlermeister, ist Sattler aus Leidenschaft. Er und seine Frau Eike werden Sie über die Sattellage des Pferdes als auch die Exterieurbeurteilung aus der Sicht des Sattlers informieren. Ihnen werden Tipps und Tricks zur Passformbeurteilung und die Funktion und der Aufbau eines Sattels in einem interessanten Vortrag nahe gebracht.

2. Tag

Programm:

Vormittags: (9.00 bis 13.00 Uhr)

Stefanie Staudinger gibt den Teilnehmern einen tiefen Einblick über den Sinn und Zweck der Reitkunst in der Betrachtung eines älteren unausgebildeten Pferdes in Vergleich zu einem ausgebildeten Gebrauchspferd in der Reitkunst. Auch die Ausbildung von kranken und beeinträchtigten Pferden in Hinblick auf die körperliche Gymnastizierung bildet ein Thema des Tages.

Mittagessen: (13.30 bis 14.30 Uhr)

Vortrag 1: (14.30 bis 16.00 Uhr)

Anke Rüsbüldt, Pferdefachärztin, wird uns einen Eindruck in den Atmungsapparat des Pferdes geben. In einer Reise von den Nüstern bis zu den Lungenbläschen wird Sie in Wort und

Bild Funktion und Anatomie vorstellen. Verblüffende Fragen, wie: „Wieso hustet ein Pferd noch Wochen nach einem Sturz?“ werden mit Ihnen gemeinsam erarbeitet werden!

Vortrag 2: (16.30 bis 18.00 Uhr)

In diesem Vortrag wird Anke Rusbüldt uns die Erste Hilfe beim Pferd näher bringen. Sie erfahren, was Sie im Notfall sinnvoll und sachkundig tun können, was Sie selbst können, wobei Sie Hilfe benötigen, wann und wie eilig Sie tierärztliche Hilfe benötigen und wann nicht... Ein Ausflug durch die Stallapotheke trennt Nützliches vom Überflüssigen und zeigt Ihnen Tipps und Tricks!

Gerne würde ich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen in dem Haus am Schüberg Willkommen heißen!(ca. 19.00 Uhr!)

3. Tag

Programm:

Vormittag: (9.00 bis 13.00 Uhr)

Stefanie Staudinger wird heute der Frage nachgehen: „Was macht einen guten Reitlehrer aus und welche Eigenschaften sollte er haben?“

Fragen und Erklärungen zur Methodik, Didaktik und Zielsetzung des Unterrichts in der Reiterausbildung werden in Theorie und Praxis ausführlich beleuchtet. Von Stefanie Staudinger ausgebildete Reitlehrer, Schüler und Ihre Pferde werden aktiv den Vormittag mitgestalten. Für Ihre Fragen haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Seien Sie aktiv dabei!

Mittagessen: (13.30 bis 14.30 Uhr)

Vortrag 1: (15.00 bis 17.00 Uhr)

Falk Dietrich Kaulbarsch, Pferd dentalpraktiker nach IGFP, wird über Zahnprobleme beim Pferd ausführlich informieren. In seinem 1,5 stündigen Vortrag wird mit anschließender Fragerunde für die Zuhörer erklärt, wie ein funktionelles Gebiss für ein gesundes Pferdesleben aussehen sollte. Doch woran erkennt ein Pferdebesitzer eine adäquate und qualitativ hochwertige Zahnvorsorge Behandlung? Wie kann ein Pferdebesitzer Fress- und Kauprobleme beim Pferd rechtzeitig erkennen? Was sind Haken an den Zähnen und wirken sich diese negativ aus? Fragen wie diese und noch viele mehr werden in diesem hochinteressanten und lehrreichen Vortrag den Pferdebesitzern und Reitern ein großes Hintergrundwissen vermitteln!

Referenten:



Stefanie Staudinger, Reitmeisterin der Renaissance der Reitkunst:

Stefanie Staudinger wird in der Herbstakademie den Bereich der Pferdeausbildung in Theorie und Praxis gestalten.

Am ersten Vormittag wird den Teilnehmern der Aufbau der Ausbildung von der Bodenarbeit, bis zur Ausbildung eines Gebrauchspferdes nahe gebracht. Verschiedene Arbeitsschritte werden erläutert und mit verschiedenen Pferden gezeigt. Unterschiedliche Arbeitsmethoden von der Arbeit an der Hand und unter dem Sattel werden

demonstriert und gut verständlich erklärt.

An den weiteren Vormittagen werden wir uns in spezielle Einheiten mit unterschiedlichen Themen intensiv befassen. Wir vergleichen ohne Bewertung die Unterschiede zwischen einem anders ausgebildeten Pferd und einem Gebrauchspferd der Reitkunst. Einen tiefen Einblick über den Sinn und Zweck der Reitkunst erhalten wir auch in der Betrachtung eines älteren, unausgebildeten Pferdes im Vergleich zu dem ausgebildeten Gebrauchspferd der Reitkunst. Ein Schwerpunkt wird die Ausbildung und Gymnastizierung von kranken oder beeinträchtigten Pferden im Hinblick auf körperlichen Aufbau bilden.

Fragen und Erklärungen zur Methodik, Didaktik und Zielsetzung des Unterrichts in der Reiterausbildung werden in Theorie und Praxis ausführlich beleuchtet. Was einen guten Reitlehrer ausmacht und welche Eigenschaften er haben sollte werden wir auch erarbeiten. Von Stefanie Staudinger ausgebildete Reitlehrer, Schüler und Ihre Pferde werden aktiv an den Vormittagen dabei sein und für Ihre Fragen jederzeit ein offenes Ohr haben.

Sie können aktiv dabei sein!

Anke Rüsbüldt, Pferdefachtierärztin aus dem Norden von Hamburg:

Anke Rüsbüldt ist Fachtierärztin für Pferde und praktiziert seit mehr als 15 Jahren im Norden von Hamburg. Publikationen im Cadmos Verlag und Vorträge steigerten ihren Bekanntheitsgrad. Sie befindet sich im aktiven Austausch mit vielen Pferdemenschen. Anke Rüsbüldt wird uns einen Einblick in den Atmungsapparat des Pferdes geben. In einer Reise von den Nüstern bis zu den Lungenbläschen wird sie in Wort und Bild Funktion und Anatomie vorstellen. Fragen zu Krankheiten und Haltung werden ebenso beantwortet, wie das Einmaleins im Umgang mit diesem Organsystem. Welchen Einfluss hat das Reiten und das verwendete Zubehör auf die Funktion der Atmung? Wieso hustet ein Pferd Wochen nach einem Sturz? Wie verhindert man die Akupressurwirkung des Reithalfters? Solche und andere verblüffende Fragen und erstaunliche Antworten können mit Ihnen gemeinsam erarbeitet werden!

In einem weiteren Vortrag wird Anke Rüsbüldt uns die Erste Hilfe beim Pferd näher bringen. Sie erfahren, was Sie im Notfall sinnvoll und sachkundig tun können, was Sie selbst können, wobei Sie Hilfe benötigen, wann und wie eilig Sie tierärztliche Hilfe benötigen und wann nicht.....

Ein Ausflug durch die Stallapotheke trennt Nützliches vom Überflüssigen und zeigt Tipps und Tricks. Auch dieser Vortrag wird von einprägsamen Bildern unterstützt. Fragen sind willkommen!



Volker Sill, Pferdeklinik Bargteheide:

Volker Sill ist seit 1998 Partner von Herrn Dr. W. Jahn und betreibt eine Pferdeklinik zwischen Hamburg und Bargteheide. Seit der Gründung der Klinik, im Jahre 1993 arbeitet Volker Sill hier als Tierarzt und bietet Pferdemedizin auf höchstem Niveau.

Herr Sill wird einen Vortrag speziell über junge Pferde halten. Er wird hier die Hauptbelastungspunkte bei Remonten und jungen Pferden aufzeigen, sobald diese eingeritten werden.

In diesem Vortrag werden die möglichen Phänomene der Überforderung einzelner Strukturen aufgezeigt. Gelenke und Wirbel sind ebenso betroffen, wie Bänder, Muskeln und

Sehnen. Die entstehenden Veränderungen reichen von leichten anatomischen Abweichungen über Leistungsminderungen bis hin zu richtigen Berufskrankheiten. Vermeidbarkeit von Erkrankungen der Hufrolle, der Wirbelsäule (kissings spines) und der Sehnen ist das Thema. Der Vortrag von Volker Sill wird durch die sehr guten Bilder und sein umfangreiches Fachwissen getragen. Seine interessante und mitreißende Vortragsweise lässt auch schwierige Zusammenhänge leicht nachvollziehbar werden. Für Ihre Fragen wird Volker Sill sich am Ende seines Vortrages gerne Zeit nehmen.



Falk Dietrich Kaulbarsch, ausgebildeter Pferdedentalpraktiker nach IGFP:

Falk Dietrich Kaulbarsch ist ausgebildeter Pferdedentalpraktiker aus Vierhöfen. Er hat sein Handwerk in den USA (Idaho) auf der wohl größten und bekanntesten Schule für Pferde Zahnheilkunde, der „Academy of Equine Dentistry“ gelernt. Er ist Mitbegründer der IGFP (Internationale Gesellschaft zur Funktionsverbesserung der Pferde zähne) und ist seit 5 Jahren im Vorstand der Gesellschaft. Falk Dietrich Kaulbarsch nimmt regelmäßig an Aus- und Weiterbildungen in Deutschland und Idaho

zusätzlich zu seinen verschiedenen Lehrtätigkeiten teil.

Herr Kaulbarsch wird über Zahnprobleme beim Pferd ausführlich informieren. Sein ca. 1,5 stündiger Vortrag, mit anschließender Fragerunde für die Zuhörer erklärt wie ein funktionelles Gebiss für ein gesundes Pferdeleben aussehen sollte. Eine 1 x jährliche Vorsorgeuntersuchung hilft Probleme erkennen und beheben. Doch woran erkennt ein Pferdebesitzer eine adäquate und qualitativ hochwertige Zahnvorsorge und Behandlung? Wie kann ein Pferdebesitzer Fress- und Kauprobleme beim Pferd rechtzeitig erkennen? Was sind Haken an den Zähnen? Wirken scharfe Kanten sich negativ aus? Wie war die natürliche Abnutzung der Pferde zähne bei wildlebenden Pferden? Fragen wie diese und noch viele mehr werden in diesem hochinteressanten und lehrreichen Vortrag von Herrn Kaulbarsch den Pferdebesitzern und Reitern ein großes Hintergrund Wissen vermitteln und viele neue Informationen liefern!



Sattlermeister Marc Lubetzki:

Sattlermeister Marc Lubetzki ist Sattler aus Leidenschaft und selber ein Pferdemensch. Seit Kindesbeinen an sitzt er auf einem Pferderücken und hat vor 6 Jahren seine Lehre zum Sattlermeister erfolgreich abgeschlossen. Er hat eine eigene Sattlerei mit seiner Frau Eike Lubetzki (Pferdeakupunkteurin) und fertigt Sättel in Handarbeit und immer auf Maß so dass seine Sättel dem Pferd wie „angegossen“ passen. In Zusammenarbeit mit Bent

Branderup erarbeitete er nach historischen Vorbildern einen Lederbaumsattel, den Epona. Marc Lubetzki wird rund um das Sattlerhandwerk wertvolle Informationen zum Sattelbau, Funktion und Aufbau eines Baumes, speziell eines Lederbaumes. Anpassen eines Sattels an einen Pferdrücken und die wichtigsten Punkte die ein Pferdebesitzer bei dem Kauf eines Sattels für sein Pferd beachten sollte.

Während und am Anschluss des Vortrages steht Marc Lubetzki gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

